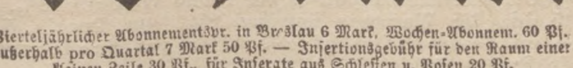
Breslauer  Zeitung.


Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 113. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 14. Februar 1891.**

Deutschland.

Berlin, 13. Febr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Consistorial-Präsidenten und Universitäts-Curator, Wirklichen Ober-Consistorialrath D. Dr. **Mommsen** zu Kiel den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem emiritirten Lehrer **Schaust** zu Wronke im Kreise Samter, bisher zu Groß-Chrypsko im Kreise Birnbaum, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Hofmeister **Bachstelz** auf dem Rittergute Schlößchen zu Lützensömmern im Kreise Weißensee das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Unterofficier **Paul Schröder** im Garde-Pionier-Bataillon und dem Gefreiten der Reserve des Infanterie-Regiments von Goeben (2. Rheinisches) Nr. 28, Schlossergesellen **Paul Patulny** zu Berlin die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichtsrath **Mencke** in Koblenz zum Landgerichts-Director in Aachen ernannt.

Der Großherzoglich hessischen Regierung ist die Erlaubniß zur Vornahme allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Salzschlirf nach Schlitz bezüglich des preußischen Staatsgebiets ertheilt worden.

Dem städtischen Ober-Turnwart, Stabsarzt a. D. Dr. Eduard Ferdinand **Angerstein** in Berlin ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 12. d. M. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern Dr. von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung wurden zunächst Ersatzwahlen für mehrere erledigte Stellen bei Disciplinarkammern vorgenommen. Sodann wurde über vorliegende Eingaben in Zoll- und Steuerangelegenheiten Beschluß gefaßt. Ein Schreiben des Präsidenten des Reichstags, durch welches der Beschluß des Letzteren, zu dem Antrage der Abgeordneten Auer und Genossen strafrechtliche Maßnahmen gegen Mitglieder des Reichstags während der Vertagung desselben betreffend, mitgetheilt wird, der Entwurf eines Gesetzes über die elektrischen Anlagen und die allgemeine Rechnung über den Landeshaushalt von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1886/87 wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung überwiesen. Von der Uebersicht der Geschäfte des Reichsgerichts im Jahre 1890 nahm die Versammlung Kenntniß und erklärte sich mit der vom Reichskanzler vorgeschlagenen Auslegung einer Vorschrift über die Prüfung der Thierärzte einverstanden.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Geheime Ober-Justizrath und vortragende Rath Frhr. **von Wilmowski** ist gestorben. — Der Oberlandesgerichtsrath **Harms** in Celle ist an das Oberlandesgericht in Kiel versetzt. — Versetzt ist der Amtsrichter Dr. **Cohauß** in Birnbaum an das Amtsgericht in Wesel. — Dem Amtsgerichtsrath **Heinrichs** in Marienwerder ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt. — Der Landgerichtsdirector **Mitscher** in Köln und der Landrichter Dr. **von Winterfeld** bei dem Landgericht II in Berlin sind gestorben. — Dem Rechtsanwalt und Notar, Justizrath **Kette** in Frankfurt a. O. ist in seiner Eigenschaft als Notar der Wohnsitz in Berlin angewiesen. — Der Notar **Vogels** in Langenberg ist nach Siegburg versetzt. — Dem Justizrath **Lange** in Königsberg N.-M. ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar zum 1. April d. J. ertheilt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte **Gladysz** bei dem Amtsgericht in Obornik und **Stobbe** bei dem Amtsgericht in Passenheim. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte **Seyda** aus Krotoschin bei dem Landgericht in Posen, **Gladysz** aus Obornik bei dem Amtsgericht in Samter, die Gerichtsassessoren **Bauermeister** bei dem Amtsgericht in Blankenese, **Nowacki** b. d. Amtsgericht in Krotoschin, v. **Konopka** b. d. Amtsgericht in Tremessen, **Sommer** bei dem Amtsgericht in Zörbig, **Ottendorff** bei dem Landgericht in Stendal und Dr. **Berg** bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. — Der Rechtsanwalt **Kuhr** in Lyck ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare **Gerhard Koch** im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, **Schulte-Lippern** und **Lohmann** im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, **Sabarth** und Dr. **Dullo** im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Dr. **Auerbach**, **Mäurer**, **Berninger** und Dr. **Labes** im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., **Dosing** im Bezirk des Kammergerichts. — Dem Gerichtsassessor Albert Eduard Bruno **Schulze** ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 14. Febr. Die Rückkehr des berühmten Forschers auf dem Gebiete der Völkerkunde, Professors Dr. Bastian steht in nächster Zeit bevor, nachdem er fast $1\frac{1}{2}$ Jahre auf seiner Forschungsreise zugebracht hat.

Vom gestrigen parlamentarischen Diner beim Reichskanzler wird noch berichtet: Vor Beginn der Tafel fanden nur ein paar kurze Unterhaltungen statt, u. a. sprach der Kaiser sehr freundlich mit dem Abg. Dr. Alexander Meyer, dem er erzählte, daß er ihn vom Reichstage her kenne. Der Kaiser unterhielt sich bei Tafel in lebhafter Weise; so kam er auch auf die Ueberschwemmungen zu sprechen und wandte sich dabei an den Oberbürgermeister von Danzig Dr. Baumbach mit der Frage, wie es nun an der Weichsel stehe. Der Kaiser, welcher auch auf Berichte aus Coblenz über den Eisgang des Rheins Bezug nahm, war über die Ueberschwemmungsfrage sehr eingehend informirt. Als der Champagner gereicht wurde, trank der Kaiser den drei Präsidenten des Reichstages v. Levetzow, Grafen Ballestrem und Dr. Baumbach freundlich zu, ebenso Herrn Dr. Windthorst, und Herrn v. Bötticher. Nach der Tafel unterhielt sich der Kaiser längere Zeit mit dem schlesischen Abgeordneten Dr. Porsch über die Lage der Weber im Eulengebirge; auch Dr. Alexander Meyer wurde von ihm ins Gespräch gezogen. Beim Abschied wurde auch Dr. Windthorst durch einen Händedruck ausgezeichnet.

In Wiesbaden ist eine Commission behufs Feststellung der Eisenbahnfahrpläne im Falle einer Mobilmachung unter dem Vorsitze des Obersten v. Igel vom Großen Generalstabe zusammengetreten. Sämmtliche deutsche Armeecorps waren durch höhere Offiziere vertreten, auch nahmen an den Verhandlungen mehrere Eisenbahndirectoren und Oberbetriebsinspectoren, im Ganzen etwa 90 Herren, theil.

Auf der gestern in Kopenhagen abgehaltenen Künstlerversammlung wurde mit überwiegender Mehrheit beschlossen, die Einladung zur Theilnahme an der Berliner Kunstausstellung im Sommer anzunehmen. Eine Unterstützung aus Staatsmitteln ist den Künstlern von der Regierung angeboten worden.

Die österreichische Creditanstalt wird in ihrer 1890er Bilanz außer dem bereits für das erste Semester eingestellten Gewinn an den ungarischen Goldprioritäten, aus Emissionsgeschäften lediglich die Convertirung der Silberprioritäten verrechnen.

An der Frankfurter Abendbörse herrschte ruhige Stimmung bei behaupteten Coursen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 14. Febr. Bei dem gestrigen parlamentarischen Diner bei dem Reichskanzler drückte der Kaiser die Hoffnung auf die Möglichkeit einer baldigen Verabschiedung der Arbeiterschutznovelle aus.

Berlin, 13. Februar. Die Post von dem am 14. Januar aus Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Preußen" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 16. Februar, Vormittags, zur Ausgabe.

Danzig, 13. Febr. Der Provinzial-Landtag bewilligte 310 000 Mark zum Ankauf und zur Einrichtung des Rittergutes Giegel bei Konitz nebst Ziegelei zur Begründung einer Westpreußischen Arbeitercolonie durch den neuen Provinzial-Verein behufs Bekämpfung der Wanderbettelei. Außerdem wurde zu demselben Zwecke die Gewährung einer jährlichen Subvention von 10 000 Mark beschlossen.

Bromberg, 13. Febr. Die Eisenbahn-Direction macht bekannt: Die Nebenbahn Garnsee-Lessen ist infolge von Schneeverwehungen auf unbestimmte Zeit gesperrt.

Allenstein, 13. Februar. Das Eisenbahn-Betriebsamt Allenstein macht bekannt: Der Betrieb auf den Strecken Allenstein—Wormditt und Mehlsack—Perwilten ist wiederhergestellt.

Rom, 13. Februar. Der Kammerpräsident beschloß, entsprechend der parlamentarischen Gepflogenheit, bei einem totalen Cabinetwechsel zu demissioniren. „Fanfulla" zufolge wird Rudini dem Senate morgen concise, durchaus klare Erklärungen abgeben, die vom vorigen Cabinet eingebrachten Vorlagen einschließlich der Reorganisation der Präfecturen zurückziehen und das Programm der Regierung entwickeln, nämlich in der auswärtigen Politik die loyale überzeugte Fortsetzung der von Italien bisher beobachteten Politik, die Aufrechthaltung des einzigen Zieles, den Frieden zu erhalten und herzliche Beziehungen zu allen europäischen Mächten zu pflegen, im Innern eine feste, vorsichtige Politik, getragen von den Gedanken der Vertheidigung der Freiheit und ernster, beständiger Achtung des Gesetzes und der Ordnung. Die Regierung ist von dem festen Vorsatz geleitet, das Gleichgewicht des Budgets durch Ersparungen zu erhalten ohne neue Steuern und ohne anderweitige schwerere Belastung.

Genua, 13, Febr. Die zur anderweiten Besetzung des Berliner Gesandtschafts-Postens bestimmte neue chinesische Gesandtschaft ist, aus 35 Personen bestehend, heute hier angekommen.

Petersburg, 13. Februar. Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich wohnte der heute fortgesetzten Truppenrevue ebenfalls bei und ritt neben dem Kaiser die Fronten ab. Derselbe nahm sodann an dem Dejeuner im Anitschkow-Palais Theil. Beim Kaiserpaar findet heute noch Diner statt, an welchem der Erzherzog theilnimmt. Am Abend erfolgt die Abreise des Erzherzogs nach Moskau. Auf dem gestrigen Hofballe, zu welchem etwa 900 Einladungen ergangen waren, tanzte der Erzherzog die erste Quadrille mit der Kaiserin.

Hamburg, 13. Februar. Der Postdampfer „India" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 10 Uhr Lizard passirt.

London, 13. Februar. Der Castle-Dampfer „Roslin Castle" ist am Mittwoch auf der Heimreise von Capetown abgegangen. — Der Castle-Dampfer „Dunbar Castle" ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

13. Febr. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 63 cm. U.-P. — m 22 cm über 0.
14. Febr. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 54 cm. U.-P. — m 22 cm über 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

Glasgow, 13. Februar. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 557 313 Tons gegen 890 401 Tons im vorigen Jahre. — Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 6 gegen 87 im vorigen Jahre.

* **Deutsche Grundschuld-Bank.** In der Sitzung des Aufsichtsrathes am 13. d. Mts. erstattete die Direction Bericht über den Rechnungsabschluss für das Jahr 1890. Der Aufsichtsrath beschloss, die ordentliche General-Versammlung auf Freitag, den 13. März d. J., einzuberufen, derselben die Vertheilung einer Dividende von $6\frac{1}{2}$ pCt. vorzuschlagen und den Antrag zu stellen, das Actiencapital von 3 auf 6 Millionen zu erhöhen, unter Abänderung des § 4 des Statuts, welcher vom Capital handelt. — Auf den vorliegenden Geschäftsbericht für das Jahr 1890 kommen wir zurück.

=n= **Lodz,** 12. Febr. Wie wir hören, beabsichtigen einige französische Firmen in Lodz, Kammgarn- und Wollspinnereien in grösserem Maassstabe zu errichten und sind bereits bei der zuständigen Behörde um die Erlaubniss dazu eingekommen. Man glaubt hier, dass ihnen solche bei den jetzigen Beziehungen Russlands zu Frankreich nicht verweigert werden wird.

—ck.— **Wolle.** Berlin, 13. Febr. Die Umsätze sind in letzter Zeit aus den Grenzen nothwendigster Bedarfsdeckung nicht hinausgegangen. Bevorzugte Beachtung fanden seitens unserer inländischen Fabrikantenkundschaft bessere Tuch- und Stoffwollen, für die unsere Läger Angesichts der überhaupt sehr gelichteten Bestände noch eine verhältnissmässig gute Auswahl zeigen, und Schmutzwollen, die neuerdings aus den Provinzen etwas mehr zugeführt wurden. Abgeber waren nur in wenigen, vielleicht durch die Qualität der Wollen bedingten Fällen bereit, niedrigere Gebote zu acceptiren und so bewegten sich denn die Preise für die betheiligten Abschlüsse zumeist voll auf dem letzten Niveau. Einzelheiten sind nicht anzugeben, nur soviel kann constatirt werden, dass die gesammten Verkäufe im Laufe dieses Monats nur wenig über 1000 Centner hinausgingen.

Kopenhagen, 13. Febr. Die Nationalbank setzt von morgen ab den Wechseldiscont und den Lombardzinsfuss auf $3\frac{1}{2}$ bis 4 Procent herab.

Concurs-Eröffnungen.

Firma J. Dose in Arensböck. — Firma Wilh. Hartz in Altona. — Kaufmann Josef Kraus junior und dessen Ehefrau in Augsburg. — Baruch Wormser, Weinhändler, in Grussenheim. — Kunst- und Handelsgärtner Franz August Schneider in Greiz. — Weisswaarenhändler Johann Heinrich Christian Unbescheiden in Hamburg. — Firma Ph. Walz u. Sohn, Fabrikanten, in Heidelberg. — Fabrikbesitzer Kaspereitsche Eheleute in Heiligenbeil. — Offene Handelsgesellschaft Gebrüder Sauer in Hof. — Baumeister Reinhold Rommel in Hof. — Kaufmann Paul Geschke in Kulm. — Firma Bierbrauerei Ernst Mayer u. Comp. in Ludwigsburg. — Mühlenbesitzer Hermann Lemke in Hoffstaedt bei Märkisch-Friedland. — Handelsgesellschaft Gebrüder Friedmann in Berkach. — Kaufmann August Eisenheimer in Schweinfurt. — Kaufmann Julius Wolff in Stettin.

Schlesien: Schneidermeister Paul Koschek in Gleiwitz, Concurseröffnung 12. Febr. 1891. Verwalter Kaufmann Hermann Fröhlich in Gleiwitz. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 25. Februar 1891. Anmeldefrist bis zum 1. März 1891. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin den 5. März 1891. — Brauereibesitzer Paul Protzer in Ujest. Concourseröffnung 11. Febr. 1891. Verwalter Kaufmann J. Burgel. Anmeldefrist 15. April 1891. Erste Gläubigerversammlung 4. März 1891. Prüfungstermin den 29. April 1891.

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: Die Firmen Heinrich Loewe und B. Roth, beide in Breslau.

Marktberichte.

* **Breslau,** 14. Februar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei stärkerem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm schles. weisser 18,20—19.10—19.70 Mk., gelber 18,10—19,00—19,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Klgr. 16,10 bis 17,30—17,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Klgr. 12,70—13,70—14,70 bis 15,70 Mark, weisse 16,00—16,80 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 12,50—12,90—13,40 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14.00 Mark.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Klgr. 14,50—15,50—16,50 Mark, Victoria 17.00—18.00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Aenderung, per 100 Klgr. 18.00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,30—9,30 bis 9,80 Mark, blaue 7,40—8.40—9,40 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Schlaglein mehr angeboten.

Hanfsamen ohne Angebot, 18—19—21,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	—	20	—	22	50
Winterraps	22	—	23	—	24	50
Winterrübsen	21	—	22	—	23	50
Leindotter	18	50	19	50	20	50

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. $12—12\frac{1}{4}$ Mk., fremder $11\frac{1}{2}—11\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. $15—15\frac{1}{2}$ Mk., fremder 13—14 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Kigr. $11\frac{3}{4}$—12 M.

Kleesamen schwach angeboten, rother ohne Aenderung, 36—47—60 M., weisser mehr beachtet, 45—55—65—70—80 Mk.

Schwedischer Klee in ruhiger Haltung, per 50 Klgr. 50—55 65—75 Mk.

Tannenklee ohne Aenderung.

Thymothee matter, 20—21—24 M.

Mehl in fester Stimmung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28.00—28.50 Mk., Hausbacken 27,50—28.00 Mark, Roggen-Futtermehl 10.60—11.20 Mark, Weizenkleie 9.60—10.10 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1,30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,30—2.60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22.00—24.00 Mark.

Berlin, 13. Februar. [Productenbericht.] Die Stimmung an unserem heutigen Getreidemarkt ist im Allgemeinen etwas fester gewesen; einmal lauteten die auswärtigen Berichte nicht ungünstig, hauptsächlich aber ist es wohl das von Neuem kälter gewordene Wetter, welches die Kauflust wieder ein wenig angeregt hat; allerdings ist der Verkehr nirgends sonderlich lebhaft gewesen. — Weizen zog etwa $\frac{1}{2}$ M. an, schliesst aber $\frac{1}{4}$ M. abgeschwächt und Roggen wurde speciell auf Frühjahrslieferung etwas besser bezahlt, während die späteren Termine gestrigen Preisstand nur gut behaupteten. Im Gegensatz zur allgemeinen Tendenz stand nur der Handel in Hafer; anfangs war die Haltung zwar auch hier recht fest, später aber überwogen Realisationen, und der Schluss ist für alle Termine etwas niedriger als gestern. — Roggenmehl notirt auf nahe Lieferung etwas besser, während die übrigen Termine sich nicht verändert haben. — Rüböl war ziemlich fest und eher etwas besser. — Spiritus eröffnete sehr fest mit 20—30 Pf. besseren Preisen, verflaute aber später so entschieden, dass der Schluss noch ca. 50 Pf. schlechter ist als gestern.

Weizen loco 186—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, bunt märkischer — M. ab Bahn bez., April-Mai $198\frac{1}{4}—198\frac{3}{4}$ bis $198\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $199—199\frac{1}{4}$—199 Mark bez., Juni-Juli $200\frac{1}{4}—200\frac{3}{4}—200\frac{1}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 166—179 Mark nach Qualität gefordert, mittel inländischer 170—173 Mark, guter inländischer — Mark, feiner inländischer 176—177 Mark ab Bahn bez., Februar $177\frac{3}{4}$—178 Mark bez., April-Mai $174—174\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 171 bis $171\frac{1}{4}$—171 Mark bez., Juni-Juli $169\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 141—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $135—135\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $135—134\frac{1}{2}$ Mark bez., Septbr.-October — Mark bez. — Gerste loco 140—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—156 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 141—145 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 143—147 Mark, mittel und gut schlesischer 143—147 Mark, fein schlesischer, preussischer und pommerscher 149—153 M. ab Bahn bez., April-Mai $148—147\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $149—148\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $149\frac{3}{4}—149\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 148—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—145 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,25—25,25 Mark bez., Nr. 0 und 1: 24,00—22,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 24,50—23,50 M. bez., Februar 24,65 M. bez., Febr.-März 24,45 M. bez., April-Mai 24 Mark bez., Mai-Juni 23,60 Mark bez., Juni-Juli 23,40 Mark bez., Juli-August 22,70 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 58 Mark bez., Februar 58,9 M. bez., April-Mai 58,9—59,1 M. bez., Mai-Juni 59 M. bez., Sept.-October 59 Mark bez.

Petroleum loco 24 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 70,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51—50,6—50,8 M. bez., Februar 51,1—50,4 M. bez., April-Mai 51,2 bis 51,3—50,4—50,5 M. bez., Mai-Juni 51—51,1—50,4 M. bez., Juni-Juli 51,2 bis 50,6—50,7 M. bez., Juli-August 51,5—50,7—50,9 M. bez., August-September 51,2—51,4—50,6—50,7 M. bez., September-October — M. bez.

Kartoffelmehl 23,25 M. bez. — Kartoffelstärke, trockene 23,25 M. bez.

Berlin, 13. Febr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit gestern standen zum Verkauf: 213 Rinder, 1846 Schweine (darunter 460 Dänen und 250 Bakonier), 937 Kälber, 490 Hammel. An Rindern wurden etwa 70 Stück geringer Waare zu Montagspreisen umgesetzt. Am Schweinemarkt blieben die Preise bei ruhigem Handel ziemlich unverändert, und es wurde geräumt. Inländer erzielten in II. und III. Qual. (I. fehlte) 46—53 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier 48 bis 50 Mark pro 100 Pfd. mit 50—55 Pfd. Tara pro Stück. Der Kälberhandel gestaltete sich etwas flauer als am letzten Montage, besonders in Mittel- und geringer Waare. I. 58—62, ausgesuchte Posten darüber, II. 52—57, III. 42—50 Pfg. pro Pfund Fleischgewicht. In Hammeln fand, wie stets am kleinen Freitagsmarkt, kein Umsatz statt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13 Februar, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 78, 75. 4% priv. türk. Obligationen 425, —. Banque ottomane 622. 50. Banque de Paris 838. 75 Banque d'escompte 553, 75 Credit foncier 1290. —. Credit mobilier 422, 50 Panama-Kanal-Actien 38. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 36. 25 Rio Tinto 575. 60 Suezkanal-Actien 2438, 75 Wechsel auf deutsche Plätze $121\frac{15}{16}$ Wechsel auf London kurz 25. $20\frac{1}{2}$. 3% Rente 95. 75 4% unific. Egypter 496. 87 4% Spanier äussere Anl. $77\frac{1}{8}$. Meridional-Actien 685, —. Cheques auf London 25. 22. Comptoir d'escompte 655, —. 4% Russen de 1889 99, 75 Robinson 63, 75. Neue 3% Rente 93, 95. Ruhig.

Paris, 13. Febr., Abends. [Boulevard.] 3procent. Rente 95, 71, Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, $37\frac{1}{2}$. 4proc. Ungarische Goldrente —, —. Türken 1865 19, 45. Türkenloose —. —. Spanier (neue) —, —. Neue Egypter —, —. Banque ottomane 622, 18. Lom-

barden —, —. Staatsbahn —. —. Rio Tinto 575. —. Panama —, —. Banque de Paris —. Tabak 336. —. Ruhig.

London, 13. Februar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 77 1/4. 3 1/2 % privil. Egypter 94 3/4. 4 % unif. Egypter 98 1/2. 3 % garant. Egypter 101 3/4. Convertirte Mexikaner —. 6 % consol. Mexikaner 92 1/4. Ottomanbank 14 3/4. Suezactien 96 1/2. Canada Pacific 76 1/4. Engl. 2 3/4 % Consols 97 1/4. Platzdiscont 2 1/8 %. 4 1/4 % egypt. Tributanleihen 99 1/4. De Beers Actien neue 16 1/8. Rio Tinto 22 5/8. 4 % consol. Russen 1889 (II. Serie) 99 1/2. Rubinen-Actien —. Silber —. Neue Mexicaner —. Rupees 78 3/4. Ruhig.

Argentinier 5 % Goldanleihe von 1886 74. Argentinier 4 1/2 % äussere Goldanleihe 56.

Neue Preussische 3 % Consols und Reichsanleihe wurden per ultimo April mit 2 Procent Prämie gehandelt.

London, 13. Februar. Abends 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4 % Consols 97 1/4. Convertirte Türken 19 1/4. 1873er Russen —, —. 4 % consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 99 1/2. Italiener 93 3/8. 4 % ungar. Goldrente 92 3/8. 4 % unific. Egypter 98 1/2, Ottomanbank 14 3/4. 6 % consol. mexican. Anleihe 92 1/2. Silber 46. Spanier 76 7/8.

London, 13. Februar. Aus der Bank flossen 14 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. Februar. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 273 1/4. Franzosen 217 1/2. Lombarden 116 1/8. Galizier —, —. Egypter 98, 80. 4 % Ungarische Goldrente —. —. Gotthardbahn 154. 60. Disconto-Commandit 212. 80. Dresdner Bank 156, 20. Laurahütte 137. 90. Gelsenkirchen 173, 20. Still.

Frankfurt a. M., 13. Februar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 352 Pariser Wechsel 80. 683. Wiener Wechsel 178. —. Reichsanleihe 106. 55. Oesterr. Silberrente 81. 95. Oest. Papierrente —. —. 5 % Papierrente 90. 70. 4 % Goldrente 97, 80. 1860er Loose 126, 10. Ungar. 4 % Goldrente 93. 40. Italiener 94. —. 1880er Russen 99. 10. II. Orient-Anl. 76. 40. III. Orient-Anleihe 77. 70. 4 % Spanier 77. —. Unific. Egypter 98. 70. 3 1/2 % Egypter 94, 90. Conv. Türken 19. —. 4 % türkische Anleihe 83, 60. 3 % Portugiesische Staatsanleihe 56. 20. 5 % serb. Rente 90. 20. Serb. Tabaksrente 89. 60.*) 5 % amort. Rumänen 99. 95. 6 % cons. Mexik. Anl. 91, 30. Böhm. Westbahn 301. Böhm. Nordbahn 179 1/2. Central Pacific 109, 50. Franzosen 217 1/4. Galizier 188 3/4. Gotthardbahn 154. 40. Hess. Ludwigsbahn 115, 70. Lombarden 116 1/8. Lübeck-Büchener 164. 70. Nordwestbahn 191 1/2. Creditactien 273 1/4. Darmstädter Bank 154. —. Mitteld. Creditbank 109. 70. Reichsbank 139. 90. Disconto-Commandit 212. 70. Dresdner Bank 156. 20. Fest.

Courl Bergwerksactien 99, 70. Privatdiscont 2 7/8 %.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 273 1/2. Franzosen 217 3/8. Galizier —. Lombarden 116 1/8. Egypter 98. 70. Disc.-Commandit 213. —. 1860er Loose —. Gotthardbahn —, —.

*) Laut Rectification gestern 90.

Hamburg, 13. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4 % Consols 106. —. Silberrente 81, 80. Oesterr. Goldrente 97. 50. Ungar. 4 % Goldrente 93. 10. 1860er Loose 126, 70. Italienische Rente 94. —. Creditactien 273, —. Franzosen 542,50. Lombarden 289. 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 97. —. 1883er Russen 105. —. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe —. —. III. Orient-Anleihe 75. 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 158. 10. Deutsche Bank 159. 70. Disc.-Commandit 213, —. Dresd. Bank 156, —. Nationalbank für Deutschl. 135. —. H. Commerzbank 120, —. Nordd. Bank 160, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn —, —. Marienb.-Mlawka 60. 20. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 85. 25. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 137. 20. Nordd. Jute-Spinnerei 120. —. A.-C. Guano-Werke 155. 50. Dyn.-Trust-Actien 152. 50. Hamburger Packetfahrt-Actien 130, 25. Privatdiscont 2 5/8 %. Still.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 136, — Br., 135, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 1/2 Br., 20, 22 1/2 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 38 1/2 Br., 20, 35 1/2 Gd., Amsterdam 167. 40 Br., 167. 10 Gd., Wien lg. 179, 15 Br., 177, 15 Gd., Paris lg. 80, 30 Br., 80, 80 Gd., Petersburg lg. 236. — Br., 234, — Gd., Newyork kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam. 13 Febr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 80 5/8. do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 80 3/4. do. April-October verzinsl. 80 3/8. Oesterr. Goldrente —. 4 % ungar. Goldrente —. 5 % Russen von 1877 —. —. Russ. grosse Eisenbahnen 125. do. I. Orient-Anleihe 72 1/4. do. II. Orient-Anleihe 73. Conv. Türken 19 3/8. 3 1/2 % holländ. Anleihe 101. 5 % garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 132 1/4. Marknoten 59. 25. Russische Zollcoupons 192 1/2. Hamburger Wechsel —. — Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 07.

Petersburg, 13. Febr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	10.	13.
Wechsel London 3 M.	85 30	85 15
do. Berlin 3 M.	41 92 1/2	41 77 1/2
do. Amsterdam 3 M.	70 70	70 40
do. Paris 3 M.	33 85	33 70
1/2-Imperials	684	687
Russ. 1864er Pr.-Anl*	237	237
do. 1866er Pr.-Anl*	226 1/4	226
do. II. Orient-Anl.	103 5/8	103 7/8
Russ. III. Orient-Anl.	105 1/4	105 1/2
do. 4proc. inn. Anl.	—	—
Grosse Russ. Eisenb.	221 1/2	222

Cours vom	10.	13.
Russ. 4 1/2 % Boden-Credit-Pfandbriefe	139 1/2	139 1/2
Russ. Südwestb.-Act.	117 1/4	118 1/4
Petersb. Discontobk.	619	617
Petersb. intern. Hdlsb	522	524
Petersburger Privat-Handelsbank	283	283
Russ. Bank für ausw. Handel	291 1/2	293
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	4 1/8	4 1/8

Russische 4 % 1889er Consols 134 1/8

* Gestempelt.

Newyork, 13. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 3/8. Wechsel auf London 4. 86. Cable transfers 4. 88 3/4. Wechsel auf Paris 5, 19 3/8. 4 % fund. Anleihe 1877 120. Erie-Bahn 19 5/8. Newyork-Centralbahn 102 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 106 5/8. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 9 3/16. Baumwolle in New-Orleans 9. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 50. Rohes Petroleum 7. 10. Pipe line Certificats per März 80. Mehl 4, —. Rother Winterweizen loco 113 1/8. Weizen per Februar 111 3/8, per März 111 1/8, per Mai 107 1/4. Mais (old mixed) 62, —. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/8. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 5. 92. Rohe & Brothers 6. 32. Kupfer per März —, —. Getreidefracht 2 1/2.

Liverpool, 13. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 13. Februar. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: April-Mai 5 1/32, Mai-Juni 5 3/32, Juni-Juli 5 9/64, Juli-August 5 11/64 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 13. Febr., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 38000 Ballen, desgl. von amerikanischen 30000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 20000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 77000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 140000, davon amerikanische 120000, Vorrath 1047000, davon amerikanische 747000, schwimmend nach Grossbritannien 270000, davon amerikanische 250000 Ballen.

Manchester, 13. Febr. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 8 7/8, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 3/4, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 9 7/8, 32r Warpcops Lees 8 3/8, 36r Warpcops Rowland 8 7/8, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12 3/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. — Ruhig.

Wien, 13 Februar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 46 Gd., 8, 49 Br., per Herbst 8. 00 Gd., 8, 03 Br. Roggen per Frühjahr 7, 46 Gd., 7, 49 Br., per Herbst 6, 68 Gd., 6, 71 Br. Mais per Mai-Juni 6, 58 Gd., 6, 61 Br., per Juli-August 6, 65 Gd., 6, 68 Br. Hafer per Frühjahr 7, 25 Gd., 7, 28 Br., per Herbst 6. 48 Gd., 6, 53 Br.

Pest, 13. Februar. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ermattet, per Frühjahr 8, 18 Gd., 8, 20 Br., per Herbst 7, 72 Gd., 7, 74 Br. Hafer per Frühjahr 6, 92 Gd., 6. 94 Br., per Herbst 6, 11 Gd., 6, 13 Br. Mais per Mai-Juni 6, 11 Gd., 6, 13 Br. Kohlraps per August-Septbr. 13, 40 à 13, 45. — Wetter: Milde.

Petersburg, 13. Februar. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 00. per August —, —. Weizen loco 10. 50. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 43, 00. Leinsaat loco 12, 00. — Wetter: Frost.

Paris, 13. Februar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Februar 26. 40, per März 26. 60, per März-Juni 27. 10, per Mai-August 27. 10. Roggen ruhig, per Februar 17. 30. per Mai-August 17. 50. Mehl träge, per Februar 60. 20, per März 60. 20. per März-Juni 60, 20, per Mai-August 60, 30. Rüböl fest, per Februar 65, 50, per März 66, 00, per März-Juni 66, 75, per Mai-August 67. 75. Spiritus ruhig, per Februar 38. 00, per März 38. 50, per Mai-August 40, 25, per Septbr.-Decbr. 39, 00. — Wetter: Schön.

Liverpool, 13. Februar. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Getreidearten stetig. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 13. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste begehrt.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 2,3	— 6°.0	— 8°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	753.0	756.9	762.0
Dunstdruck (mm)	1.8	1.9	2.1
Dunstsättigung (pCt.)	47	64	85
Wind (0—6)	N. 1.	N. 1.	W. 1.
Wetter	bedeckt.	heiter.	wolkig.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Nachts Schneeflocken.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. Februar 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,135 bz	16,14 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 bzB	20,34 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	178,45 bz	178,45 bz
Russ. Noten 100 R.	238,20 bz	238,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,70 bzG	106,60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,75 bzG	98,90 G
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	86,25 bzG	86,40 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,20 bzG	106,10 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	98,90 bzG	98,90 B
dto. dto.	3	1/4 1/10	86,25 bzG	86,40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 G	102,10 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	96,60 bzG	97,10 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,20 bz	102,30 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,70 bzG	96,80 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	102,75 bz	103,00 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,90 bz	102,80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	85,30 B	85,40 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	98,10 G	98,60 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	86,50 bzG	86,90 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,60 G	97,50 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	92,90 bz	92,80 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	100,80 bzG	100,80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	94,80 bzG	94,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,80 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	93.90 bz	93,90 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	102,50 G	102,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,00 G	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,80 B	113,40 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.70 B	107.70 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.70 B	107.70 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 15	4 1/2	1/1 1/7	114,50 bz	114.25 G
dto. dto.	4	vsch.	100.60 bzG	100,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 B	101,70 B
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	95,00 bzB	95,00 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	94,70 bz	94.70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	113,75 bz	113,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	94.80 bz	94,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	110.10 G	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bz	101,10 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	94,20 bz	94,20 bz
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,00 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,90 G	94,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	70,80 bz	70,90 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	69,10 bz	69.10 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	56,50 bz	56,30 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	98,25 G	98.10 bzG
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	110,10 bz	110,25 B
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100,30 bz	100,30 bz
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	93.00 B	93,00 bz
dto.	4	1/5 1/11	98,60 G	98.75 G
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 1	99,20 bz	99,20 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91,00 bzG	91,25 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	73,00 B	73,00 ebzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	70.40 bzG	70.40 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,90 G	94,10 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,60 bz	93,60 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	90,25 bz	90,40 bz
dto. dto. 5 %	5	1/1 1/7	79,75 bz	79.75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	97,70 bz	97,80 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	81,90 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	91,00 ebzB	90,60 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	81,80 G	82,00 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	74,30 bz	74,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	71,20 G	71,60 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	84,75 bzG	84,60 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	100,10 bz	100,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,90 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	87,10 bzG	87,10 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	87,10 bzG	87,10 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	98,90 bz	99,10 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,40 bzB	108,20 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	99,60 G	99,80 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	99,90 bzG	99,80 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	76,60 bzG	76,60 G
Russ. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	77,60 G	77,70 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	70.50 bz
Russ. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	103,00 G	103,20 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	96,30 G	96,30 G
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,50 bz	94,30 G
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	86,25 bzG	86,25 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102,90 bz	103,00 G
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	89,60 bzG	89,70 G
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	89,90 bzG	89,90 G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	94,75 bz	94,60 B
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	92,00 B	92,00 B
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	19,05 bzG	19,10 B
dto. cons. von 1890	4	3/3 3/9	74,80 bz	75,25 bzG
dto. pv.	4	1/3 1/9	83,25 bz	83,25 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	89,75 bzG	89,80 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	92,25 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	93,25 bz	93,30 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	102,75 ebz	102,50 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	90,00 B	90,10 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140,75 bz	141,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,50 G	143.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	49,00 bz	48.50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,60 G	105,90 B
Bukarester Loose	—	—	66,00 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	138,50 G	138,50 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137.50 G	137,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,50 bz	60,80 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,50 bzB	112.25 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108,50 bz	108,40 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,50 B	139,75 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	328,50 bz	327,80 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	132,50 G	133.00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,50 bz	19,40 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129,90 bz	129,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,60 bz	27,70 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	331,00 G	330.50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	126,00 G	126,00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	328,50 G	328,60 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	129,75 B	129,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	170,10 bz	171,10 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,75 bz	104,75 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	175.00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	166,00 bzG	166,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,90 G	83,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,40 bz	79,60 G
Ungarische Loose	—	—	258,00 bz	257,60 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Breslau-Warschau	1 8/10	—	1/1	56.50 bz	56,30 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	114.10 G	114.20 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	110.90 G	110.80 bzB
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114.10 bzG	114.25 B
Saalbahn	5	—	1/1	108,50 bz	108,25 G
Weimar-Gera	4	—	1/1	98,60 bz	98,90 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachen-Mastricht	2 5/8	—	1/1	73,90 bz	73,80 bz
Dortmund-Enschede	3 3/4	—	1/1	101,50 bzG	101,60 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	—	1/1	55,10 G	55,25 B
Frankf. Güter-Eisnb.	1/2	5 1/2	1/1	97,50 bzG	96,50 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	—	—	1/4 1/10	228,50 bz	229,00 bzG
Lübeck-Büchen	7 3/4	—	1/1	167,75 bz	168,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/3	—	1/1	119,60 bz	119,80 bz
Marienburg-Mlawka	1/8	—	1/1	64,20 bz	64,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,00 bzG	100,75 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	—	1/1	63,60 bzG	63,80 G
Ostpreuss. Südbahn	3	—	1/1	89,40 bz	89,25 bzB
Weimar-Gera	0	—	1/1	25,50 bzB	25,00 ebzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Baltischport 3 %	3	—	1/1 1/7	70,40 bz	70,50 B
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	150,00 ebzG	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	246,00 bz	246,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	94,30 G	94,50 G
Gotthardbahn	7 4/10	—	1/1	158,25 bz	158,90 bz
Jura-Bern-Luzern	4 1/2	—	1/1	— —	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,70 bz	103,70 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	77,70 B	77,70 G
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	—	1/5 1/11	104,40 bz	104,10 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	137,60 G
Ital. Mittelmeer-Eisb.	—	—	1/7	102,00 G	102,90 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	74.00 bzG	74,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	—	1/1	109,00 bz	109,00 bz
Oesterr. Localbahn	4	—	1/1	79,70 B	79,60 G
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	—	1/1	96,25 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	5 1/1	—	1/1	103,00 bz	103,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1 6/10	—	1/5	59,25 bz	59,00 bz
Raab-Oedenburg	1/9	—	1/1	32,50 bzG	32,25 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	79,50 G	79,60 bzG
Russ. Südw.-B. grosse	5,6	—	1/1 1/7	87,40 B	87,50 bz
Schweiz. Centralbh.	6 3/5	—	1/1	164,25 bz	163,50 G
dto. Nordostbahn	6	—	1/1	139,90 bz	— —
dto. Unionbahn	5	—	1/1	121,70 bz	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	67,00 ebzG	67,60 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	232,90 bz	— —

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	96,25 bzG	96,75 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102.10 G	102,10 G
Sardinische	4	1/1 1/7	84,20 B	84,00 bzG
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,75 G	101,20 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,50 G	93,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,20 G	107.20 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,30 bzG	101,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	88,80 G	88.80 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,70 bzB	57,60 G
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,50 B	98.50 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	83,00 B	82,60 G
Lemb.-Czernow. 10 % Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	81,10 bz	81,30 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	74,80 bzG	75,10 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	85,30 G	85,40 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,30 G	82,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,50 G	100,60 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	94,50 G	95,00 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	94,00 G	93.75 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	89,50 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	85,60 G	85,30 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100.75 bzG	100.80 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	68.00 G	68,10 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	105,20 bzB	105.20 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 bzG	99,00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	89,40 bzG	89.40 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,10 bzB	103.10 B
dto. Eisenb. Silber 1889	4 1/2	1/1 1/7	88,25 B	88,10 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99.70 bz	99.70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	102.30 G	102,20 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	95.50 bzG	95.50 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	75,70 G	75,90 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	96,50 G	96.50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,90 G	100.90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	90,00 bzG	90,00 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	98,30 G	98,50 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	94.10 bzG	94.00 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102.70 bzG	102.80 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	98,80 bz	98.75 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	96.60 B	96.50 B
Transkaukasische	3	13/6 u. 13	84.00 G	84.60 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96,50 G	96.40 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	60,40 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	95,00 bz	95,00 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	84,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	94,00 bzG	93.90 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,00 G	— —
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	106,25 B	106,10 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	94,00 bzG	94,00 bzB
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,50 bz	113,70 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,60 bzG	109.40 bz
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	107.75 bz	107,00 bzG
dto. dto.	5	1/6 1/12	87,90 bzG	87,75 bz
St. Paul Minneapol u. Manit	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	88,80 bzG	88,90 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
B. f. Sprit.-u. Prod.-Hdl.	2 1/8	—	1/1	73.25 G	73,25 bzG
Berliner Kassenver.	6	—	1/1	136,75 bzB	136,50 bzG
dto. Handelsges.	12	—	1/1	161,60 bz	161,75 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	—	—	1/1	abg. — —	abg. — —
Breslauer Discontob.	7	—	1/1	106,25 bz	106,25 bz
dto. Wechslerbk.	7	—	1/1	104,50 bzG	104,00 G
Darmstädter Bank	10 1/2	—	1/1	157,60 bzB	157,50 ebzG
Deutsche Bank	10	—	1/1	163,60 bz	163,75 bzB
dto. Genossensch.	8	7	1/1	126,25 bzB	126,00 bzG
dto. Hypthbk. 60 %	6 1/4	—	1/1	111,30 G	111,30 G
Disconto-Command.	14	—	1/1	216,60 bz	216,90 bz
Dresdener Bank	11	—	1/1	159,75 bzG	160,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	87,80 G	87,80 G
dto. jg. 40 %	0	—	1/1	94,10 G	94,10 G
Internationale Bank	8	6	1/1	108,50 bzG	108,50 bzG
Leipziger Credit	12	—	1/1	202,10 bz	202,25 bzG
Luxemburger Bank	8	—	1/1	145,90 G	145,80 G
Mitteld. Creditbank	7	—	1/1	113,60 bzB	113,75 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	138,75 bz	138,60 bz
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	157,25 bz	157,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	87,50 bzG	87,50 bzG
Oesterr. Credit	10 5/8	—	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	19	—	1/1	— —	185,00 bzG
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	—	—	1/1	106,10 G	106,10 G
Pos. Provinz.-Bank	6	—	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	—	1/1	121,80 bzG	121,80 G
dto. Centr.-Bod. 50 %	10	—	1/1	154,60 bz	154,80 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25 %	8	—	1/1	107,60 G	107,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	114,25 bzG	115,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	121,40 bzG	121,50 bzG
dto. von 1890	—	—	1/1	— —	— —
Reichsbank	7	—	1/1 1/7	140,20 bz	140.50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	—	1/1	86,75 bz	86,70 bzG
Sächsische Bank	5	—	1/1	113,90 bz	113,80 G
Schles. Bankverein	8	—	1/1	122,50 bzG	122,60 G

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.

Börsenzinsen 4 %.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	185.25 bz	185,10 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	2	—	1/1	108,10 bzG	108.50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	125,00 B	125.00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	—	1/1	250.60 bz	249,75 bz
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	72,90 bzB	72,70 B
Berl. Charl. Bau	4	—	1/1	141.10 G	141.25 ebzG
Bismarckhütte	18	—	1/7	159,25 G	159,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	10	—	1/7	144.75 bz	145,75 bzB
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	40,75 G	40,75 G
dto. Oelfabrik	4 3/4	—	1/6	102.25 bzG	102,10 bzG
dto. Strassenbahn.	6	6 1/2	1/1	135,60 G	135,60 G
dto. Wagenbau-G.	12	—	1/1	175.00 bzG	175,25 bzG
Brüxer Kohlenbau.	7	—	1/1	101,00 ebzG	100.80 bzG
Donnersmarckhütte	4	—	1/7	89.10 bz	89.00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	83,30 ebzG	83,40 bz
do. Bergb. 6 % Vz.-Act.	—	—	1/7	95,50 bzG	95,25 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	—	1/1	34.10 G	34,10 G
Erdmannsd. Spinner.	6 1/2	—	1/1	92,75 G	92,75 G
Faconschm. 5 % St. Pr.	7 1/2	—	1/1	170,10 G	170.10 G
Flöther Maschinen	10	—	1/1	113.75 G	114,50 G
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	111,75 bzG	110,30 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	565,00 G	565,00 G
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	119,40 bz	119,25 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	175,75 bzG	176.00 bzG
Gruson-Werk	5	—	1/7	155,25 bzG	155,25 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	193,75 bz	194.10 bz
Hofmann Waggon.	12	—	1/1	170,30 bz	168.10 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	18,10 G	18,00 bz
dto. dto. conv.	0	—	1/7	28,50 bzG	— —
dto. 5 % St-Prior.	5	—	1/7	62,50 bzG	60,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	42,75 bzG	41,00 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	—	1/4	130,10 G	130.30 bzG
Kramsta. Schles. L.	7 1/2	—	1/9	133,75 bzG	132.25 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	145,50 B	145,75 bzG
Laurahütte	11	—	1/7	136,75 ebzB	137,50 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	269,00 bzG	271,00 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	—	1/1	106,25 bzG	106,50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	160,70 bz	160.40 bz
Nordd. Lloyd	11 1/4	—	1/1	142,90 bz	142.75 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	126,00 bzG	126,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	6	—	1/1	86,25 bz	86,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	14	—	1/1	152,00 bzG	152.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	116,50 G	116,50 G
Oppelner Cement	7	6 1/2	1/1	106,90 B	106,90 bzB
Pongs'sche Spinnerei	8	—	1/1	91,00 bz	90,50 bzG
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	163,25 G	163,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	76,10 bz	76.00 bzG
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	100,00 B	100,00 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	112.50 G	112.75 G
Schering	18	—	1/1	277,50 bzG	278,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	7	—	1/1	116,40 G	116.40 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	112,50 G	112,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	61,75 G	61.60 bzG
dto. Portl.-Cem.	14 1/2	10 1/2	1/1	140,50 bzG	141,60 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	13	—	1/1	186,00 G	186.30 bz
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	13	—	1/1	186.00 B	186.25 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	237,00 B	236.25 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	272,75 G	273.50 G
Tarnowitzer St. Pr.	7	—	1/7	68,50 bz	68,40 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	115,50 G	116,70 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20 %	33 1/3	—	1/1	1915 B	1915 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	101,75 G	101,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3 1/2	168,55 B	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	3 1/2	167,80 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,70 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,355 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,26 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,65 bz	— —
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	237,35 bz	237.25 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	236,25 bz	236,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	178,05 bz	178,05 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	177,00 bz	177,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,75 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,45 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	237.80 bz	237,75 bz

Bank-Discont 3 %. — Lombard 3 1/2 resp. 4 %.

Privatdiscont 2 3/8 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Februar.	Per März.
Disconto-Command.	217,00	— —
Dortmunder Union	84,00	— —
Laurahütte	137,75	— —
Oesterr. Credit	176,00	— —
Franzosen	108,75	— —
Lombarden	58,87	— —
Russische Noten	238,00	— —
Marienburg-Mlawka	64.25	— —
Südpr. Ostbahn	89.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.